

Voices for Harry Partch

Werktitel: Voices for Harry Partch

Untertitel: Für Ensemble mit Harry Partch Instrumenten

KomponistIn: [Bauckholt Carola](#)

Entstehungsjahr: 2014-2015

Dauer: ~ 24m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik Vokalmusik

Sprache (Text): Deutsch Englisch

Besetzung: Ensemble Solostimme(n)

Besetzungsdetails: [Kinderstimme](#) (1)

Art der Publikation: Manuskript

Beschreibung

"In einer aufwendigen Aktion ließ nun das Ensemble Musikfabrik dieses gesamte 40-teilige Instrumentarium für sich nachbauen und schuf so die Bedingungen, die europäische Öffentlichkeit mit Partchs faszinierender, perkussiv-sinnlicher Klangwelt bekannt zu machen. Kooperation mit den Veranstaltern erhält hierbei je ein Komponist den Auftrag, ein Werk für Partchs Instrumente zu schreiben, das neben den Stücken ihres Erfinders erklingt. Mit Carola Bauckholt wählten die KunstFestSpiele Herrenhausen eine Komponistin, deren musikalisches Denken viele Bezüge zu Harry Partch aufweist."

Presseinformation / Kunstfestspiele Herrenhausen (2015/05), abgerufen am 18.8.2021 [https://archiv2015.kunstfestspiele.hannover.de/content/download/541977/12394498/file/Pitch_43_tuning_the_cosmos.pdf]

"Voices for Harry Partch ist nun Bauckholts erster Versuch, den Klang der menschlichen Stimme zum Ausgangspunkt einer Komposition zu machen. Tatsächlich sind es der Klang, die Melodie und Rhythmik der Sprache, die hier am Anfang und im Zentrum stehen, nicht die Worte selbst." *Programmheft zum Konzert am 11. Oktober 2015: Musikfabrik im WDR. Konzert 56. Pitch_43_tuning the cosmos (veröffentlicht am 28. September 2015), abgerufen am 18.8.2021 [https://issuu.com/ensemblemusikfabrik/docs/mufa14671_programmheft_56_150925_vi]*

Das Instrumentarium von Harry Partch gibt mir diese Möglichkeit, denn genau dieser Wunsch, dem Klang der Sprache nahe zu kommen, war mit einer seiner Motivationen, eigene neue Instrumente mit viel feineren Tonstufen zu entwickeln. Hört man Partchs eigene Sprechstimme mit ihrem großen Umfang und starken melodischen Duktus, dann wird sein Anliegen sofort klar. So liegt es nahe, auch Sprachaufnahmen von seiner Stimme zu bearbeiten neben einer anderen Sprachaufnahme, die wegen ihres starken authentischen Charakters für mich wie ein "object trouvée" ist. Es geht mir darum, den Charakter und das Besondere von diesen gefundenen Sprachmomenten herauszuholen. Das ist möglich, indem Sprechduktus und Melodie losgelöst vom Text nun durch Instrumente wiedergegeben wird und so der musikalische Anteil in den Vordergrund rückt. Durch das Aufeinandertreffen von Original und "zu Musik gewordenem" entsteht ein wunderbarer Zwischenraum, der mich künstlerisch fordert.

Carola Bauckholt (2014/05) / [musikfabrik.eu](https://www.musikfabrik.eu/de/blog/carola-bauckholt-voices-harry-partch): (hnaumann, 2015), abgerufen am 18.8.2021 [<https://www.musikfabrik.eu/de/blog/carola-bauckholt-voices-harry-partch>]

Auftrag: KunstFestSpiele Herrenhausen

Uraufführung

29. Mai 2015 - Herrenhausen

Mitwirkende: Ensemble Musikfabrik, Clement Power (Leitung), Paul Jeukendrup (Klangregie)

Weitere Informationen: Finanziert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung

Aufnahme

Jahr: 2019

Titel: Erbe

Label: Wergo

Aufnahme

Titel: Voices For Harry Partch

Plattform: [SoundCloud](#)

Herausgeber: Carola Bauckholt

Datum: 9. März 2020

Mitwirkende: Ensemble Musikfabrik, Clement Power (Leitung)